

Sitzungsvorlage

SV-10-0306

Abteilung / Aktenzeichen 40 - Schule, Bildung und Kultur/	Datum 23.08.2021	Status öffentlich
Beratungsfolge	Sitzungstermin	
Ausschuss für Kultur, Sport und Ehrenamt	14.09.2021	

Betreff **Förderung und Fördermaßnahmen der von der Corona-Pandemie betroffenen Kunst- und Kulturschaffenden im Kreis Coesfeld**

Beschlussvorschlag:

Ohne

Die Fördermaßnahmen der von der Corona-Pandemie betroffenen Kunst- und Kulturschaffenden im Kreis Coesfeld werden zur Kenntnis genommen.

I. Sachdarstellung

II. Entscheidungsalternativen

III. Auswirkungen /Zusammenhänge (Finanzen, Personal, IT, Klima)

IV. Zuständigkeit für die Entscheidung

I. - IV.

Die gravierenden Schließungen und Einschränkungen des Kulturbetriebs, die die Corona-Pandemie mit sich bringt, führen in der Kultur- und Kreativwirtschaft zu einer besonderen Gefährdung, da für einige Unternehmen und Selbstständige große Umsatzausfälle entstehen. In der Kreativwirtschaft arbeiten sehr viele freiberuflich Tätige und Kleinunternehmen. Diese sind stärker als andere auf Veranstaltungen, Messen und Märkte angewiesen, um Geld zu verdienen. Zudem wird es keine zeitlichen Nachholeffekte geben können.

Die Auswirkungen auf unser gesellschaftliches Zusammenleben, auf die **kulturelle Bildung**, auf die **Funktion von Kunst und Kultur als Spiegel politischer und gesellschaftlicher Debatten** und die Auswirkungen auf die Rolle der **Kultur als wichtiger Träger unserer gemeinsamen Identität und unserer Vielfalt** sind dabei einschneidend. Es ist daher folgerichtig, dass auch der Ausschuss für Kultur, Sport und Ehrenamt in seiner ersten Sitzung 2021 die Verwaltung damit beauftragt hat, über Formate nachzudenken, bei denen die lokale Kunst- und Kulturbranche besonders gefördert wird.

Dem ist die Verwaltung in umfangreicher Form und Einsatz nachgekommen, um zusätzliche Angebote zur Stärkung der lokalen Kunst- und Kulturszene anbieten zu können.

- **Digitaler Frühlingszauber März 2021**

Der Markt Frühlingszauber in der Billerbecker Kolvenburg musste in diesem Jahr pandemiebedingt ausfallen. Der seit Jahrzehnten stark besuchte Markt präsentiert ausschließlich handgefertigte Kunsthandwerkprodukte, die zu einem Großteil von Solo-Selbstständigen und kleineren Manufakturen geschaffen werden. Um den Künstlerinnen und Künstlern trotz Ausfall eine Plattform zu bieten, wurde, wie schon beim Adventsmarkt 2020, eine ansprechend gestaltete, digitale Verkaufsplattform mit Informationen über die Kunstschaffenden sowie deren Produkte auf der Website der Kolvenburg angeboten und entsprechend breit beworben.

- **MaiKlang-Konzerte**

Im Rahmen der Modellregion bestand im Mai dieses Jahres die Möglichkeit, als erste Region in Deutschland überhaupt wieder Kulturveranstaltungen anzubieten. Unter federführender Leitung des Fachdienstes Kultur wurden zahlreiche Kulturveranstaltungen mit lokalen Kulturschaffenden im gesamten Kreisgebiet bis Ende Juni angeboten. Der Fachdienst Kultur bot u.a. mit der neu ins Leben gerufenen MaiKlang-Reihe insgesamt vier Konzerte an, bei denen ausschließlich talentierte Musikerinnen und Musikern aus der Region engagiert wurden. Die Konzertreihe wurde unter hohem Aufwand und Engagement in kürzester Zeit organisiert und war restlos ausverkauft. Mit dem Konzert des Hoehne Duos am 8. Mai fand damit die erste Kulturveranstaltung Deutschlands nach dem Lockdown im Innenhof der Vorburg der Burg Vischering statt.

- **Förderprojekt „back to culture“ in Kooperation mit der Gemeinde Senden sowie der Stadt Lüdinghausen im Rahmen von NEUSTART KULTUR**

Um Künstlerinnen und Künstlern Perspektiven für Auftrittsmöglichkeiten zu eröffnen, lobte die Kulturstiftung des Bundes im April 2021 kurzfristig das Förderprogramm Kultursommer 2021 aus dem Zukunftsprogramm NEUSTART KULTUR der Bundesregierung aus. Ausgestattet mit einem Gesamtvolumen von bis zu 30,5 Millionen Euro werden derzeit mit dem Programm bundesweit 80 kreisfreie Städte und Landkreise bei der Gestaltung eines neu entwickelten, vielfältigen Kulturprogramms für die Sommermonate unterstützt. Gefördert werden unter anderem Open-Air-Konzerte, Theateraufführungen, Lesungen, Performances und Ausstellungen im öffentlichen Stadtraum. Antragsberechtigt waren kreisfreie Städte und Landkreise. Das Förderprogramm soll insbesondere Künstlerinnen und Künstlern der Freien Szenen, lokalen Akteuren und Bündnissen sowie der Kultur- und Veranstaltungsbranche zugutekommen.

Der Fachdienst Kultur bot daraufhin den Kulturämtern der Städte und Gemeinden im Kreis Coesfeld an, die Projektleitung und die umfangreiche Antragsstellung für ein gemeinsames Kulturprogramm im Sommer zu übernehmen. Die Stadt Lüdinghausen und Gemeinde Senden schlossen sich dem Angebot als Kooperationspartner an und entwarfen gemeinsam in kürzester Zeit unter hohem Aufwand ein breites, spartenübergreifendes kulturelles Open-Air-Programm, das Ende Mai unter dem Projekttitel „back to culture. Der Sommer im Kreis Coesfeld“ mit einem Gesamtvolumen von 214.800 € bewilligt wurde. Die Antragsstellung sowie die Organisation des Programms ist nur unter hohem Personalaufwand und entsprechenden Überstunden des Fachdienstes Kultur möglich. Antragsgemäß profitiert die lokale Kunst- und Kulturszene sowie Veranstaltungsbranche enorm von diesem Projekt.

- **Open-Air-Ausstellung Kunst im Park**

Am 19. September findet zum 4. Mal die große Open-Air-Ausstellung „Kunst im Park“ im Bereich der beiden Burgen Vischering und Lüdinghausen statt. Galerien, Profi- und Amateurkünstlerinnen und -künstler sind gleichermaßen aufgerufen, ihre Kunst zu präsentieren. An-

gesprachen sind insbesondere lokale Kunstschaffende der Region, denen für einen Tag eine Plattform geboten wird. Jeder Galerie und jeder/m Künstler/in wird ein überdachter Stand auf dem Veranstaltungsgelände zur Verfügung gestellt, in welchem die Werke präsentiert und verkauft werden können. Eine Jury wählt dann die Teilnehmenden aus. Auch dieses Jahr wird wieder der beste Künstler/die beste Künstlerin von einer Jury gekürt. Der Preis ist mit 500 Euro dotiert. Der Preisträger/die Preisträgerin darf zudem an der diesjährigen ART Vischering teilnehmen, der beliebten Verkaufsausstellung ab 10. Oktober 2021 auf Burg Vischering. Untermalt wird der Tag mit Musik auf verschiedenen Bühnen des Veranstaltungsgeländes auf denen junge und etablierte Profimusikerinnen und -musiker auftreten.

- **ART Vischering**

Im Rahmen der über den Jahreswechsel stattfindenden Kunst- und Verkaufsausstellung „ART Vischering“ präsentiert die Burg Vischering Grafiken und Gemälde von renommierten, aber auch von jungen aufstrebenden lokalen Künstlerinnen und Künstlern. In der Ausstellung stehen große Namen wie Joseph Beuys, Markus Lüpertz und Armin Mueller Stahl neben denen von aufstrebenden Kunstschaffenden aus der heimischen Region, zum Beispiel Ingrid Teiner (Billerbeck), Beate Höing (Coesfeld) und Gan-Erdene Tsend (Münster). Die ART Vischering stellt eine in der Kunstszene etablierte Verkaufsplattform dar, die sich großer Beliebtheit erfreut.

- **Adventsmarkt**

Der 2020 pandemiebedingt ausgefallene Adventsmarkt soll in diesem Jahr unter Beachtung eines Hygienekonzeptes Ende November in der Kolvenburg wieder seine Tore für das Publikum öffnen. Wie auch der Frühlingszauber stellt dieser äußerst gut besuchte Markt handgefertigte Produkte lokaler Kunstschaffender und kleiner Manufakturen aus und sorgt für entsprechend gute Umsätze.

- **Weiteres Engagement**

Neben den Veranstaltungen, die aktiv lokale Kunst- und Kulturschaffende ansprechen, achtet der Fachdienst Kultur darauf, auch im Bereich der Bühnen-, Ton- und Lichttechnik ausnahmslos lokale Unternehmen zu engagieren und damit auch der Veranstaltungsbranche Aufträge zu verschaffen. Daneben konnte auch die Musikfreizeit des Kreises Coesfeld im Schloss Nordkirchen in diesem Jahr 41 Kindern und Jugendlichen angeboten werden – nach monatelangem untersagten Probenbetrieb förderte dies nicht nur das soziale Miteinander der Kinder und Jugendlichen, sondern bedeutete auch finanzielles Engagement für die eingesetzten Musikpädagogen und –pädagoginnen.